Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1896

352 (30.7.1896) Mittagblatt

Karlsruher Zeitung.

Mittagblatt.

Donnerstag, 30. Juli.

Mittagblatt

Expedition: Rarl-Friedrich-Strafe Rr. 14 (Telephonanichluß Rr. 154), woselbst auch bie Anzeigen in Empfang genommen werben. Borausbegahlung: vierteljährlich 3 D. 50 Bf.; durch die Boft im Gebiete ber beutschen Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 D. 65 Bf. Ginrudungsgebuhr: Die gespaltene Betitzeile ober beren Raum 20 Pfennige. Briefe und Gelber frei. Der Abbrud unferer Driginalartifel und Berichte ift nur mit Quellenangabe - "Rarler. Btg." - gestattet.

Amtlicher Theil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juli d. J. gnädigst bewogen gestunden, dem Metger Jakob Mußler in Altenheim die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Mit Entschließung Großth. Generaldirektion der Staats-eisenbahnen vom 21. Juli d. J. wurde Expeditionsassissent Eugen Stolz in Mosbach nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschließung bes Großt. Oberschulraths vom 24. Juli d. J. wurde dem Hauptlehrer Hugo Schäfer an der erweiterten Bolfsschule in Karlsruhe die etatmäßige Amtsftelle eines Reallehrers an ber Braparanbenschule in Gengenbach übertragen und berfelbe mit ber Borftanbichaft an ber genannten Unftalt betraut.

Durch Entschließung bes Großt. Oberschulraths vom 24. Juli 1896 ist dem Zeichenlehrerkandidaten Arnold Ehret an der Ober-Realschule in Freiburg die etatmäßige Amtsftelle eines Beichenlehrers an diefer Anftalt übertragen worden,

Dicht-Amtlicher Theil.

Der Untergang bes "Iltis". (Telegramm.)

* Berlin, 29. Juli. Die geretteten Leute bes "Iltis" find am Südostworgebirge gelandet. Die "Bost" erfährt: Bur Zeit bes Unglückes herrschte starker Nebel. Das Schiff wurde von bem Sturm an ber burch hohe und fteile Ruften ausgezeichneten Insel Bei-a-wei auf ein bud geworfen, welches neun Meilen von Schantungfire

Berfammlung des Bereins deutscher Gifenbahnverwaltungen.

(Telegramm.) * Berlin, 30. Juli. Die Melteften ber Berliner Raufmannichaft veranstalteten gestern Abend ein glangendes Festessen zu Ehren bes Bereins Deutscher Gifengendes Festessen zu Ehren des Vereins Dentschet Esteins bahnverwaltungen. 250 Personen waren anwesend, da-runter die Minister Thielen, v. Boetticher, v. Crailsheim, v. Mittnacht, v. Batdorf und Jansen, sowie der öster-reichsiche Sektionschef v. Wittek; außerdem Bremer und Lübecker Senatoren. Der Präsident des Aeltestenkolle-giums, Seh. Kath Herz, brachte das Hoch auf Seine Majestät ben Raifer aus, Bankbirettor Rampf toaftete auf ben Berein, Hofrath Zeiteler-Wien auf das Gebeihen bes Raufmannsftandes ; Milanitsih, Direttor ber Buschtihraber Eisenbahn trant auf bas Gebeihen bes Dreibunbes. Gaper-Beller-Bürich ind zur Eröffnung ber Jungfraubahn im Jahre 1899 ein. Un Seine Majeftat ben Raifer wurde ein Sulbigungstelegramm abgejendet.

Die Buricher Tumulte.

(Telegramm.) * Burid, 29. Juli. Abends. Die Staliener verlaffen, wie Die "Frantf. Big." melbet, in Scharen Die Stadt. Das italienische Ronfulat ift heute ftandig von abreifenben Italienern umlagert. Gben fteben an 400 Manner und Frauen mit Sad und Bad am Bahnhofe gur Mbfahrt bereit. Miethgeber haben ans Furcht vor Demo-lirung ihrer Baufer die italienischen Bewohner exmittirt, die nun obdachlos find. Biele fampiren in ben nahen Balbungen. Die Regierung erließ einen Aufruf an Die Bevolferung gur Rube. Abgefeben von Außerfihl ift alles ftill.

* Burich, 29. Juli. Rachdem über 1500 italienische Arbeiter bie lette Racht in einer Balbung bei Burich zugebracht, wobei fie Bachtfeuer angezündet und Bachtposten ausgestellt hatten, reiften fie heute in großen Massen entweber nach entfernteren Orten ober nach Italien ab. Nachmittags tamen zwei Bataillone Infanterie aus bem Seebezirf und 80 Mann Ravallerie an und befetten am Abend verschiedene Bunkte. Die Züricher Polizei erließ. Abends einen Aufruf, in dem die Bevölkerung unter Androhung von Strafen aufgefordert wird, die Thätigteit der Polizei nicht durch Herumstehen zu hemmen. Albends hielt sich in der Borftadt Außersihl viel Bolfs in den Strafen auf, boch ift die Ruhe bislang nicht geftort. Um Nachmittag wurden zwei Staliener von ber Menge verfolgt. Sie vertheibigten fich mit Revolverschüffen und flüchteten in ein Saus, in dem fie belagert wurden, bis die Polizei fie befreite.

Unruhen in der Türkei.

* Athen, 29. Juli. Meldung ber "Agence Savas".

Ein Bericht bes Rommanbanten bes Kriegsschiffes | "Linois" an den frangösischen Konful bestätigt die Rach= richten über die Grausamfeiten, welche die Türken in der Provinz Heraklion verübt haben. Die Muhame-daner, unterstützt von türkischen Soldaten, plünderten vier chriftliche Dörfer, entweihten die Rirchen und mighandelten dreizehn Chriften.

* Konstantinopel, 29. Juli. Melbung bes Wiener R. R. Telegr. Korrespondenzbureaus. Die Operationen im Haur an sind von türkischer Seite eingestellt worden. Als Grund werden Berpslegungshindernisse, Krankheiten und die Schwierigkeit, die zerstreut liegenden Stellungen der Drusen anzugreisen, angegeben. Zehn Dörfer sind von Beduinen-Abtheilungen gepländert worden. In den letten Tagen erichien eine fleine Drufen-Abtheilung, welcher es an Lebensmitteln mangelte, in ber Rahe von Da= masfus und erregte dort eine große Panif. Es werben Berfuche gemacht, die Drufen zur friedlichen Unterwerfung zu bewegen.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Bergen, 29. Juli. Seine Majeftat ber Raifer hat

heute Vormittag um 10 Uhr die Weiterreise an Bord der Yacht "Hohenzollern" angetreten. Die Kriegsschiffe und die Festung salutirten. Das Wetter ist herrlich.

* Berlin, 29. Juli. Der "Reichsanzeiger" melbet: Seine Majeftat ber Kaifer verlieh bem General a. D. Spit die Königliche Krone jum Rothen Abler Drben 1. Rlaffe mit Gichenlaub.

* Berlin, 30. Juli. Die "Mationalzeitung" enthält eine Zuschrift des Vorstandes der Abtheilung Berlin der Deutschen Kolonialgesellschaft, dahin gehend, daß dieselbe weber eine Dentschrift verfaßt, noch durch eine solche den Gesammtvorstand der Gesellschaft ersucht hat, bei der Reichsregierung Schritte jur Beschleunigung der Untersuchung gegen Dr. Beters zu thun.

* München, 29. Juli. Blättermelbungen gufolge tritt ber Raiferliche Rommandant ber Festung Ulm, General Schumacher, von feinem Boften gurud und ift bem Bernehmen nach der Generalmajor à la suite der Armee, Freiherr v. Riedheim, bis vor furzem Rommandeur des 3. Bagrifchen Feld-Artillerieregiments, bem Raifer als Rommandant von Ulm in Vorschlag gebracht worden.

* München, 30. Juli. Gelegentlich ber Unwefenheit gahlreicher am Binchologentongreß betheiligter Aerste bes In- und Austandes wird in der mit dem Kongreß verbundenen Ausstellung die Sichtbarmachung der Bewegungen der Beich-theile des menschlichen Körpers mittelft der Roentgen'schen X-Strahlen vorgeführt, so daß man 3. B. das Bulfiren des Herzens, seine Größe u. f. w. auf dem Fluoreszenzichirme beobachten kann

* Wien, 29. Juli. Der Außenhandel Desterreich-Ungarns im ersten Halbjahr 1896 weift auf an Einsuhr 379,4 Mill. Gulden, mehr 9,7 Mill. Gulden gegenüber der gleichen Periode des Bor-jahres, an Aussuhr 363,3 Mill. Gulden, mehr 15,4 Mill. Gulden gegenüber der gleichen Periode des Borjahres. Somit weist die Handelsbilanz ein Passibum von 16,1 Mill. Gulden gegen 11,8 Mill. Gulben in der gleichen Periode des Borjahres auf.

* Wien, 29. Juli. Wie die "Oesterreichische Bodenkredit-anstalt" meldet, sind von den im Umlauf besindlichen 27 345 000 Gulden der 5 proz. Prioritätsobligationen der Busch-tibrader Eisenbahn rund 24 000 000 Gulden zur Konvertirung angemelbet. Die gleichzestig gur Substription aufgelegten 20 Millionen 4 prog. Obligationen ber Buschtihrader Gijenbahn find mehrfach überzeichnet worden. Ueber die Butheilung erfolgt das Weitere in den nächsten Tagen.

* Rom, 29. Juli. Der Genat genehmigte bas proviforifche Sandelsübereintommen mit Bulgarien und die Konvention mit Sanfibar.

* Baris, 29. Juli. Li = Sung = Tichang ftattete heute dem Minister des Meugern, Hanotaux, einen Besuch ab. Die Unterredung dauerte zwei Stunden.

* London, 29. Juli. Das Unterhans nahm nach fünfstündiger Debatte ohne Abstimmung die britte Lefung der irifden Bodengefetinovelle an. Das Oberhaus nahm

Die erfte Lefung derfelben Rovelle an. * St. Betersburg, 30. Juli. Das Raiferpaar wird ber "Frankf. Zig." zufolge am Samftag aus Rischun-Nowgorod zurückehren. Der Besuch in Liew ist bis zum September aufgeschoben worden.

* Ronftantinovel, 29. Juli. Gin Regiment furbifcher Ravallerie in der Stärke von 400 Mann ift heute angekommen und in einer Raferne in Stutari untergebracht worden. Die Ablöfung biefes Regiments foll alle drei Monate erfolgen. - Eine neue von Belog bei Ratherina gelandete griechifde Bande murbe theils aufgerieben, theils zerftreut.

Großherjogthum Baden.

Karlernhe, 30. Juli.

** 2fm 29. Just 1896 waren im Großherzogthum verfeucht: Un Maul- und Rlanenfenche:

Amtsbezirk Breisach: Gemeinde Jechtingen; Em men = bingen: Böhingen und Herbolzheim; Freiburg: Reuers-hausen, Unnkirch (städtische Rieselsselber) und Zähringen; Baden: Baden und Dos; Rastatt: Durmersheim und Oberweier (Riederweier); Bruchsalt: Huttenheim; Ettlingen: Ettlingen; Karlsruhe: Graben; Eppingen: Eppingen; Sinsheim: Bargen; Buchen: Haim: Bargen; Buchen: Hain: Hain: Bargen;

An Schweineseuche: Raftatt: Rothenfels; Mannheim: Labenburg; Wein= heim: Hebbesheim; Rosbach: Hagmersheim.

* (Stadtgartentheater.) Gegenüber Millöcker's neues ster Operette "Der Probetuß", die gestern durch das Wiener Operetten-Ensemble hier zur Aufsührung kam, besindet sich der Kritiser in einer gewissen Berlegenheit. Und das aus zweierlei Gründen: einmal entschließt er sich nur schwer, einem Komponissen von der anerkannten und unbestreitbaren Eigenart, wie Millöcker gegenüber auszusprechen, daß es ihm bei bestem Willen nicht möglich war, in dieser Musik etwas Originelles, Neues und Frisches zu entdecken, und dann fällt es ihm auch nicht weniger schwer, du sagen, daß ihm wohl, abgesehen von allen Banalitäten und Oberstächlichseiten eines Operetten-Librettos, noch niemals etwas Langweiligeres, und sagen wir so harmlos Banalitäten und Oberstächslichseiten eines Operetten-Librettos, noch niemals etwas Langweiligeres, und sagen wir so harmlos wie möglich — Kindlicheres vorgekommen, als diese Handlung. Das waren Witze so nach dem bekamten Rezept "Du sollst und mußt lachen" und wenn auch die Bemerkung "Zeit: die Bergangenheit", manches entschuldigt, dieses Sammelsurium von Unsum und Kindereien läßt sich auch damit nicht entschuldigen. Es thut und leid um Herrn Millöder; aber die neueste Probeseines musikalischen Könnens, die er im "Probekuß" abgelegt, besieht nur in allerlei kleinen und großen Anleben dei sich selbst und bei anderen Kollegen, und wenn diese Blüthenlese aus der neuesten Operettenmust auch manche geschicht zusammengestellte Partie aufzuweisen hat, so sehr des der geschicht zusammengestellte Partie aufzuweisen hat, so sehr des der Beisall sand, versdankt sie in erster Linie den Herren Steiner, Wallner und Kreischmer und sodann namentlich den Damen Navarra, Diehe und Leonardi.

+ Lahr, 28. Juli. Gestern Abend berunglückte in dem benachbarten Kuhbach August Herr, Fuhrknecht bei dem Baumternehmer W. Müller dahier, dadurch, daß er unter seinen Steinwagen gerieth. Sin Rad ging ihm gerade über den Kopf, so daß der Tod sosoner deintrat. Der auf so schreckliche Weise um's Leben Gekommene hinterläßt eine Bitwe mit drei Kindern.
— Im Gasthaus "dur Sonne" dahier erschoß zeibeskummer. Abend der 34jährige ledige Hausbursche aus Liebeskummer. Das Mädchen, das seine Liebe nicht erwiderte, ist in demselben Gasthos bekinstet.
— Ein Liebe richt erwiderte, ist in demselben Gasthos bekinstet.

Sas Mädchen, das seine Liebe nicht erwiderte, ist in demselben Gasthos bekinstet.

Sas him wie seinem Borgänger, wurde von der Kolizei verhaftet.

Die Drohung scheint jedoch mehr eine dumme Kenommisterei dem Burschen gewesen zu sein.

Berichiedenes.

† Berlin, 29. Juli. (Telegr.) Der Defraubant Ernft Sote, ber bem Banthause Bleichröber die Summe von 105 000 Mark unterichlug und dann mit seiner Geliebten nach Amerika durchbrannte, wurde der "Frantf. Ztg." zufolge zu vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurtheilt. Er erklärte sofort, daß er sich bei diesem Urtheile beruhigen wolle.

Briinn, 29. Juli. (Telegr.) Die Stadt Balachifch + Brinn, 29. Juli. (Telegr.) Die Stadt Editad : Prod ist Rlobaut in ber Begirtshauptmannschaft Ungarisch-Brod ist gur Salfte abgebrannt.

† Baris, 29. (Telegr.) Der Attentäter François wird wegen Berfolgungsmahnsinns in der Frrenanstalt Billejeuf internirt werden.

Familiennachrichten. Ausjug aus dem Barlsruher Standesbuch-Regifter.

Eheaufgans dem garisruger Itandesoung-gegister.

Eheaufgebote. 29. Juli. Evert Kluwer von Lemsterland, Gewerbeschullehrer in Arnheim, mit Johanna van Loon von Dubbeldam. — Ferdinand Klod von Reumfirchen, Theatermeister hier, mit Anna Keißer von Kastatt. — Hermann Schlenker von hier, Generalagent hier, mit Luise Gartner von hier. — Julius Lacher von Hagsfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Frank Witwe von Pforzheim. — Theodor Schneider von Wiesbaden, Bautechniker hier, mit Clisabeth Viedenbach von hier. — Johann Root von Philashad, Dainer dier, mit Maria Moser von Gutach. Bogt von Königsbach, Hafvery Stevenbuch von hier. — Johann Bogt von Genmingen, Metzger hier, mil Pauline Steigleder von hier. — Josef Kappler von hier, Schlosser hier, mit Dorothea Klein von Durlach.

Eheschließungen. 28. Juli. August Haag von hier, Chorsänger hier, mit Rosa Blid von Offenburg. — Johann Bräunlinger von Büttlingen, Mützenmacher in Saarburg, mit Auguste Hausmann von Kirchzabern. — Franz Wenz von Söllingen, Schuhmacher hier, mit Amalie Schächner von Heidelberg.

Todesfälle. 28. Juli. Chriftine, Chefrau von Chriftian Fleck, Maurermeister, 35 J. — Wilhelm Billing, Ehemann, Wirth, 30 J. — Eduard Jakob, 8. M. 7 T., B.: Kamill Schmieder, Wirth. — Otto, 2 J., B.: Theodor Meister, Schutz-

Berantwortlicher Redakteur: in Bertretung von Julius Kat) Theodor Ebner in Karlsruhe.

Friedrich Händler Nachtolger

Inhaber: Wachmann & Sonneborn Lammstrasse 3 Karlsruhe Lammstrasse 3.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass. Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz. Stets reichste Auswahl in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen, Paletots und Beinkleidern.

Anfertigung sämmtlicher badischer Hof- und Staatsuniformen,

Feste Reduktionsverhältnisse: 1 Thir. = 3 Amt., 7 Gulden sübb. und holland 16 Amt., 1 Gulben ö. B. == 2 Amt., 1 Frank == 80 Pf. Frankfurter Rurie vom 29. Juli 1896.

 Colspan="3">Gifenbahn-Aftien.
 5 Toscan. Central
 H. 89.— Unverzinsliche Loofe p. St. M. 4 Preuß. Etr. B. Kr. G. 4 Heff. Ludw. Bahn Thir. 120.— 5 Beftst. E.B. 79 str. Fr. 96.10 Ansbad-Gunzenh.

 4 Heff. Ludw. Bahn Thir. 120.— 5 Beftst. E.B. 79 str. Fr. 96.10 Ansbad-Gunzenh.
 fl. 44.10
 b. 1890 utb. bis 1900 Griech. 4 Unl. b. 1887 Litr. fl. 44.10 v. 1890 uff. bis 1900 103.10 ft. 25.40 3¹/₂ Preuß. Ctr.-B.-Ar.-B.

Thr. 107.90 v. 1896 uff. bis 1906 102.—
Fr. 29.80 4 Pr. Hyp.-Afth. S. XIX
Fr. 45 38.10 und XX uff. b. 1905 105.30 (infl. C.p.1/1.94 n.w.) -.-Baben 4 Obligat. fl. 103.60 " 4 Obl. v. 1886 M. 104.10 4¹/₂ Pfälz. Max-Bal 4 Pfälz. Kordbahn 4 Gotthardbahn Bayern 4 Obligat. M. 104.20 " (infl.C.p.1/1.97 u.w.) St. à 100 fl. 125 .- 5 Anatol. Gifb. I. Serie M. 88.20 Braunschweiger Fr. 167.10 Obligat. u. Induftrie-Aftien. Freiburger 105.80 41/2 Portugiesen v. 1896 104.80 4 Rumanier v. 1891 40.80 4 Schweizer Centralb. Fr. 139.20 3½ Freiburg v. 1888 M. —.—
87.90 5 Deft. Mng. Staatsb. Fr. —.—3 Karlsruhe v. 1889 M. —.—
93.40 5 Deft. Sübb. (Lomb.) fl. 893/4/3½ Mannheim v. 1895 M. 100.50 Deutschl. 4 Reichsanl. M. 99.70 6 Merifaner v. 1888 105.80 31/2 Schweben v. 1880 105.—51/2 Chinesen v. 1896 99.80 Bant-Aftien M. Preußen 4 Confols M. 31/2 // 105.20 31/2 Deutsche Reichst. M. 158.— 5 105.10 4 Babische Bank Thir. 114.50 5 Württ. 3¹/₂ Oblig. 95 M. Defterr. 4 Goldrente fl. 86.80 4 Berlin. Handelsgef. M. ——5
——4 Darmstädter Bant M. ——3
104.10 4 Deutsche Bant M ——4
87.70 4 Deutsche Bereinsb. M 122.50 4 " 41/5 Papierr. Ungarn 4 Goldrente Atalien 5 Rente Rumänien 5 Am.-R. Fr. 100.— 4 Disk.-Komm.-A. Rußl. Conj. 80 Rbl. —.— 4 Rhein. Kreditbank 26.10 4 D. Effektenb. 50% Thir. 116.30 4 bto.
64.90 4 Dresdener Bank M. — 3 bto.
— 4 National-Bank für Deutschland Rugl. Conf. 80 " "E-N.89 S.I.II. N. 103.70 5 Defterr. Krebit Bortugal 3 Ausländ. Lftr. 26.10 4 D. Effektenb. 50°/ Argent. 5 Jnn. Goldanl. P. Gh. 5C.-B.v. 90stfr. 1.G.M. (infl.C.p.15/1293 u.w. —.— Deutschland M. 140.10 3 dto. I.-VIII. Em. Fr. 95.80 5 " v. 1860 st. 130.— 4 Preuß. Bod.-Ar. do.(C.p.15/12.96u.w.) 30.80 4 Pfälzische Bank M. 137.30 3 Livorn. C.D. u. D.2 Fr. 57.— 21/2 Stuhlw.-Raab-Gr. Thir. 94.30 Serie VII—IX Frankfurter Bank-Distont 3%

Ankündigung der Vorlesungen,

welche im Winter-Balbjahre 1896/97 auf ber Großherzogl. Babifchen

Albert = Ludwigs = Universität

gu Freiburg im Breisgan gehalten werben. Das Semester beginnt am 15. Oktober.

Legter Immatrifulationstermin 20. Robember.

Theologische Facultät. Wörter: Dogmatif, I. Hälfte in Berbindung mit Dogmengeschichte. — Kraus: Kirchengeschichte, I. Hälfte, — Im kirchenhistorisch = archäologischen Seminar (mit Dr. Künstle): Erklärung altchristlicher und mittelalterlicher Bild= verke. — Keppler: Moraltheologie, I. Teil. — Homiletisches Seminar. — Krieg: Enchklopädie der theologischen Disciplinen. — Allgemeine Pastoralstheologie; Homiletif und Katechetik. — Homiletisches Seminar. — He i n er: Kirchenrecht: Einleitung; die Quellen des Kirchenrechtes; Verschung der Kirchen. — Eherecht: Einleitung; die Lehre von den Impedimenten. — Kirchenrechtliches Seminar. — Hoberg: Einleitung in die Bücher des Alten Testamentes; Hermenentik. — Exegetisches Seminar. — Küchenrechtliches Seminar. — Koberg: Einleitung in die Kücher des Alten Testamentes; Hermenentik. — Exegetisches Seminar. — Küchenrechtliches Seminar. — Köchenrechtliches Seminar. — Hücker des Alten Testamentes; Hermenentik. — Exegetisches Seminar. — Küchenrechtliches Schannessendard. — Exegetisches Seminar. — Küchenrechtliches Schannessendard. — Kobenrechtes Schannessendard. — Exegetisches Seminar. — Küchenrechtliches Schannessendard. — Kobenrechtes Schannessendard. — Kuchenrechtliches Schannessendard. — Kuchenrechtes Schannessendard. — Kuchenre Schnigeliums, I. Teil. — Erklärung ber Geheimen Offenbarung bes hl. Johannes. — Braig: Die Lehre von der Erkenntniß, besonders der Gotteserkenntniß (Noötik und metaphysische Theologie). — Uedungen in der aristotelischen Logik. — Trenkle: Erklärung der Apostelgeschichte. — Fregetische Nebungen. — Künstle: Patrologie. — Erklärung der Aposogien Justins des

Wechts- und Staatswissenschaftliche Facultät.

Gisele: Pandekten I. (ohne Erbrecht mit Berücksichtigung des bürgerslichen Gesehduches für das Deutsche Keich. — Kümelin: Institutionen (allsemeine Privatrechtslehre) mit praktischen Uebungen. — Kömische Rechtsgeschichte mit exegetischen Uebungen. — Eivilrechtspraktium (im Seminar). — Rosin: Handels-, Wechsel und Seerecht. — Berwaltungsrecht des Keichs und der Einzelstaaten. — Rocht der Arbeiterversicherung. — Besonderes Staatssecht des Eroßh. Baden. — Conversatorium über ausgewählte Materien des Staatsse und Verrnastungsrechts (aratis, im Seminar). — Kichard Schmidt: Staats- und Berwaltungsrechts (gratis, im Seminar). — Richard Schmidt: Deutsches Civilprozestrecht. — Deutsches Strafprozestrecht. — Strafrechtspraktikum (im Seminar). — v. Rohland: Deutsches Strafrecht. — Rechtsphilos sophie. — Uebungen im Anschluß an Strafprozesakten (im Seminar). — Weber: Deutsche Rechtsgeschichte. — Finanzwissenschaft. — Börsenwesen und Börfenrecht. — Cameraliftisches Seminar (in Berb. mit Brof. v. Schulze Gäbernig). — b. Schulze-Gäbernig: Allgemeine Nationalöfonomie. — Neber Geld- und Währungsfrage. — Cameraliftisches Seminar. — Schmezer: Enchclopädie der Landwirtschaft, I. Teil (Produktionslehre).

Medicinifche Facultat. Kindatolgerapte. — Wiederscheftm: Spitematicide Andatome des Wenigden, I. Teil. — Präparierübungen. — Arbeiten im anatom. Institut für Geübtere. — v. Krieß: Physiologie der Bewegung und Empfindung. — Physiologischer Eurs mit Demonstrationen. — Arbeiten im physiolog. Institut. — Kraske: Chirurgische Klinik und Poliklinik. — Baumann: Organische Experimentaliemie. — Chemie des Hans. — Arbeiten und Uebungen im Eaboratorium. — Em minghauß: Physiotrephysione. — Ueber streitige Geisteszuschaft. Lokalifation der Gehirnkrankheiten. — Ziegler: Specielle pathologische Anatomie (mit Ausschluß der pathologischen Anatomie des Harnapparates und des Centralnervenshitens). — Pathologisch-anatom. Demonstrationen mit Sektionsübungen. — Arbeiten im pathologischen Institut (in Gemeinschaft mit Prof. übungen. — Arbeiten im pathologischen Institut (in Gemeinschaft im Prof. b. Kahlben). — Schotteltuß: Hygiene (Luft, Wasser, Boden). — Mikrosserichtigischen Gurs der Bacteriologie. — Arbeiten im hygienischen Institut. — Schinzinger: Specielle Chirurgie, berbunden mit klinischen Demonstrationen. — Kirn: Serichtliche Phychopathologie für Mediciner und Juristen. — Gerichtliche Medicin für Mediciner, mit praktischen lebungen. — Wiedow: Theoretische Geburtshilfe (mit Ausschluß der Pathologie des Wochenbettes). — Geburtshilflicher Operationscurs. — Knies: Die Beziehungen der Erkrankungen des Anges zu denen des Nervenspftems. — v. Kahlden: Spezielle patholog Anatomie des Centralnervenspftems. — Praktischer Eurs der patholog. Histologie Anatomie des Centralnerbenihltems. — Prattiger Eurs der patholog. Inflitude. — Arbeiten im patholog. Inflitut (in Gemeinschaft mit Geh. Höfrat Fiegler). — Killian: Borlesung und Eurs der Larpngossofovie, Mhinossofovie und ders wandter Untersuchungsmethoden. — Klinit der Kehlkopfs und Nasenkrankheiten (für Borgerücktere). — Mhinoslarpngologische Poliklinik. — Keibel: Toposgraphische Anatomie. — Sonntag: Gedurtshilsschaftlich-gynäkolog. Untersuchungszurs. — Goldmann: Allgemeine Chirurgie. — Jacobi: Klinik und Bolisklinik der Hauts und Geschlechtskrankheiten. — Kichter kankendeurs. tinit der Haut- und Geschlechtskrankheiten. — Ritichl: Fracturen und Luxationen nehst Berbandcurs. — Gursus der Massage und Heilghmnastik mit dessonderer Berücksichtigung der Folgezustände von Berletzungen. — Bulius: Specielle Diagnositk in der Geburtshilfe und Gynäkologie mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopischen. — Bloch: Diagnositk der Ohrenkrankheiten mit praktischen Nebungen. — Almit der Ohrenkrankheiten. — Poliklinik der Ohrenkrankheiten. — Baas: Augenheilkunde. — Treupel: Eurs der klinischen Propädeutik (Percussion und Auszultation) für Anfänger. — Eurs der klinischen Propädeutik (Percussion und Auszultation) für Anfänger. — Gurs der diagnositischen Untersuchungsmethoden des Kervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Electrodiagnositik. — Gaupp: Knochen- und Bänderlehre. — Bergleichende Anatomie der Wirbeltiere. — Reerink: Chirurgischerpropädeutischer Eurs. — Die hirurgischen Erkrankungen der Harnorgane. — Schüle: Curs Eurs. — Die hirurgischen Erfrankungen der Harnorgane. — Schüle: Eurs der klinischen Propädeutik (Percussion, Auszultation u. s. w.) für Geübtere. — Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Therapie mit praktischen Uebungen. — Autenrieth: Pharmaceutische Chemie, I. Teil. — Analytische Chemie, I. (Qualitative Analyse). — Nagel: Physiologie der Zeugung. — Roos: Curs der klinischen Untersuchungsmethoden mit prakt. Uebungen. — v. Dungern: Aetiologie und Prophylare der Insektionskrankheiten.

Philosophische Facultät.
Schmidt: Geschichte der römischen Litteratur. — Ausgewählte Gedichte des Horaz und Lettung der schriftlichen Arbeiten. — Weismann: Allgemeine Boologie (Descendenztheorie). — Boologische Zootomisches Practicum für Gesibtere. — Boologisches Seminar. — Lüroth: Analytische Mechanik. — Differentialzleichungen. — Mathematisches Seminar. — Claus: Experimentalchemie. — Praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium. — Hense: Griechische

sche Metrik. — Ausgewählte Stude aus Platos Gesetzen und lat. Disputir-und Stilübungen. — v. Simson: Deutsche Geschichte von Karl bem Großen bis jum Ende der Salischen Raifer. — Uebungen an mittelalterlichen Quellen und Urkunden. — Hitochen Geminar. — Kluge: Deutsche Sprachgeschichte. 15. Forcher, Jahann, Schlosser, geb. — Einführung in das Althochdeutsche. — Gotische Uedungen. — Stein am 25. Mai 1873 in Oos, kathol., mann: Allgemeine Geologie. — Geschichte des Tier- und Pflanzenreiches. — zuleht wohnhaft allda, Mineralogische und geologische Uebungen. — Anleitung zu selbständigen wissen werden beschuldigt, als Wehrpslichtige in schaftlichen Arbeiten im geologisch-mineralogischen Institut. — Geologisches Collos der Absicht, sich dem Eintritte in den guium. — Thurnehsen: Lateinische Grammatif II. Teil. — Interpretation Dienst des stehenden Heeres oder der sprachlich und geschichtlich wichtiger griechlicher Inschriften. — Altirische Grammatik ober Interpretation keltischer Litteraturdenkmäler. — Himstedt: Experis - Ausgewählte Rapitel aus ber theoretischen Physik. - Physis erreichtem militärpflichtigen Alter fich falisches Praktikum. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Baist: Alt- außerhalb des Bundesgebiets ausgefranzösische Lautlehre. — Chrestien von Trobes, Ivain. — Alkfranzösische halten zu haben.

Nebungen und ausgewählte Kapitel der romanischen Grammatik. — Sticket- Bergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 berger: Analytische Geometrie der Ebene und Differentialrechnung. — Analy- des Str. G.B. tische Geometrie des Raumes. — Fabricius; Geschichte Alexanders des Dieselben werden auf Großen und der Hellenischen Reiche. — Uebungen im Anschluß an Ciceros Donnerstag 17. September 1896, Philippische Reden. — Interpretation sprachlich und geschichtlich wichtiger griedischer Inschriften. — Distorisches Seminar. — Puch interpretation sprachlich und geschichtlich wichtiger griedischer Inschriften. — Distorisches Seminar. — Puch in Inschriften und in Inschriften childer Insariften. — Historisches Seminar. — Püchpern: Das antike Bühnenwesen. — Archäologische Uebungen für Philologen. — Steup: PseudoKenophons Staat der Athener. — Holhmann: Sanskrit- Grammatik. —
Sanskrit- Interpretierisbungen. — Hehrer: Die Edda in ihrer geschicktlichen und mythologischen Bedeutung. — Altnord. Lectüre (Edda). — Schröer:
Cinsiffhrung in das Studium der englischen Philologie. — Reuenglische Grammatik. — Altenglische Uebungen. — Hebungen. — Neumann: Ländertunde Mitteleuropas, besonders des Deutschen Reichs. — Geographische des stehenden Walkern. — Uebungen
üm geographischen Seminar. — Willgerodt: Anorganische Experimentalchemie. — Nahrungsmittelchemie. — Gruber: Die Süfwasseriiche Mitteleuropas und die Kischerei. — Einsührung in das Studium des Atalienischen. neres botanisches Praktikum. — Arbeiten für Geübtere. — Reckendorf: Hamilge Wohammeds. — Henderfische Syntax. — Althersische Senging. B. 356.3. Ar. 8156. Kenzingen Keilinschriften. — E. Meher: Mechanische Wärmetheorie. — Ausgewählte Der am 8. Nobember 1869 in Ueberschriftelder Sphifalischen Chemie. — Physikalische Fraktikum. — Zehnder: Lingen geborene, zuletzt in Kenzingen Elektrotechnik. — Weissenschliche Litteraturgeschichte (von Luther bis Goethe). — Interpretation von Liedern Goethes. — Große: Grundzüge der Kunstwissenschlichen Gentlichen Framilie. — Ethnologische Uedungen. — Wichael: Deutsche Berfassungsgeschichte die 1871. Lektüre ausgewählter Urkunden zur neueren deutschen Berfassungsgeschichte. Midert: Geschichte der neueren Philosophie (von der Renaissance bis auf Kant). - Schillers philosophische Gedichte. - Thumb: Ginleitung in die griechische Sprache. — Neugriechische Uebungen. — Häder: Zoologische mikrostopisches Praktikum für Mediziner. — Grundzüge der vergleicheeden Entwicklungsgeschichte. — Ed in ger: Analytische Chemie. — Spitchetische organische Chemie. schichte. — Edinger: Analytische Chemie. — Synthetische organische Chemie. — Fromm: Ueber quantitative Analyse. — Repetitorium der Chemie für Mediziner. — Sutter: Deutschand und Italien auf der Höche des Mittelatters. — Bienemann: Geschichte des deutschen Ordensstaates. — Frize: Insettenkunde (Systematik und Biologie). — Forstzoologie I. Teil (Sängettere und Bögel). — v. Terey: Die Architektur, Plastik und Malerei Italiens in der Zeit ihrer höchsten Entwickung. — Kunsthistorische Uebungen. — Jürn: Geschichte der Pädagogik vom Ausgang des Mittelatters die zur Gegenwart. — Erörterung pädagogischer Fragen. — Unterrichtsübungen. — Caro: Lord Byron's Childe Harold — Angelsächsische Uebungen. — Keuenglische Sillsübungen. — Baufler: Geschichte der krauzösischen Litteratur des 16. und des übungen. — Pauf ser: Geschichte der französischen Litteratur des 16. und des Anfangs des 17. Jahrhunderts. — Les poètes symbolistes de la France moderne. — Grammatische Nebungen nach Borel. — Uebersehungen aus dem Frangösischen mit Aussprachenbungen. — Nebersetzungen aus dem Deutschen 8 Französische. — Hoppe: Harmonielehre für Anfänger und Borgerücktere. Modulation und Liedsorm. — Strenger Satz in den Kirchentonarten des Jahrhunderts. — Praktische Instrumentalübungen. — Zorn: Beichnen

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

und Malen (Aquarell und Del).

Erben-Mufruf. 8:428. Emmenbingen. Chriftina und Chriftian Bubler, Beide bon Thennenbach Freiant, zur Zeite von bekannten Orten abwesend, sind zum Nachlaß ihrer Mutter, Katharine Eli-sabethe Bühler, Witwe des Gottlieb Jenne in Allmendsberg Freiantt, gesetzlich berufen und werden hiermit auf-

binnen brei Bochen gum 3med ihres Beizugs bei ber Erbtheilungsverhandlung Nachricht von fich anher gelangen zu laffen. Emmendingen, den 25. Juli 1896. Großh. Notar

Münzer.

Strafrechtspflege. 8.357.3. Rr. 33,211. Rarlsruhe.

1. Würth, Karl Friedrich, Kaufmann, geboren am 6. Juni 1873 zu Stüh-lingen, katholisch, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, 2. Liede, Karl Rubolf, Konditor, ge-boren am 15. Oktober 1873 zu Dur-

lach, evangelisch, zulett wohnhaft in Durlach,

3. Bengandt, Abolf, Möbeltapezier, geboren am 15. August 1873 zu Sollstingen, ebangel., zuletzt in Durlach, lingen, ebangel., zuletzt in Durlach, zuletzt in Baden, 4. Rund, Sebastian, Friseur, geboren 14. Arug, Iohann Josef, Theologe, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

am 14. Oftober 1878 in Jöhlingen, 3. fatholisch, zulett in Jöhlingen,' 5. Schöner, Philipp, Maurer, geboren am 5. Oktober 1873 zu Königsbach, evangelisch, zulett wohnhaft in Ros 4.

3u Wangen, Kreis Zürich, zulett Anzeige erstattet zu haben, wohnhaft in Leopoldshafen, lebertreiung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesethuches.

10. Holzäpfel, Johann Michael, Kaufmann, geboren am 11. Febr. 1874

Dieselben werden auf Anordnung des

geboren am 24. November 1869 zu Reicholzheim, kathol., zuletzt mahn haft in Raftatt,

Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnig

Ladung. B:356.3. Nr. 8156. Kenzingen. Der am 8. November 1869 in Ueber=

llebertretung gegen § 360 Nr. 3 bes Strafgefetbuchs. Derfelbe wird auf Anordnung bes

Großh. Amtsgerichts hierfelbit auf Mittmoch, 30. September 1896, Bormittags 81/4 Uhr, bor bas Gr. Schöffengericht Kenzingen

Gribe: Bur Bauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund der nach § 472 ber Strafprozegordnung von dem Königl. Bezirtstommando zu Freiburg ausgeftellten Ertlarung berurtheilt werben. Rengingen, den 21. Juli 1896.

Boos, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

3:381.2. Offenburg. Felix Kempf, geb. 20. II. 1863 in Diersburg, zulest wohnhaft bafelbft, fathol., Bergmann, Wilhelm Weber, geb. 2. II. 1868 in Dehningen, zulest wohnhaft in Zunsweier, kath., Fabrikarbeiter, Max Daniel Friedrich Bepple, geb. 23. II. 1861 in Karlsruhe, zulest

wohnhaft in Offenburg, fatholifch, Raufmann, Martin Schimpf, geb. 2. XI. 1862 in Hofweier, zulest wohnhaft da-felbft, kath., Landwirth,

nigsbach,
6. Sehdt, Friedrich, geboren am 13.
Robember 1873 zu Singen, evang., zulett wohnhaft in Königsbach,
7. Rau, Jakob, Bäcker, geboren am 10. Okt. 1873 zu Spielberg, evang., zulett wohnhaft doselbst, kath., Taglöhner, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr I., zu Nr. 3, 4 u. 5 als Wehrmann der Landwehr II., zu Nr. 3, 4 u. 5 als Wehrmann der Landwehr II. die Wehrmann der L 9. Burghardt, Johann Heinrich, bert ju fein, ohne bon der bevorstehen-Tagner, geboren am 27. April 1863 ben Auswanderung der Militarbehörde

Holzäpfel, Johann Michael, Rung-mann, geboren am 11. Febr. 1874 zu Oberkallbach, evangelisch, zulett Großt. Amtsgerichts hierselbst auf Mittwoch 23. September 1896,

311 Oberfallbach, evangeriju, janne wohnhaft zu Pforzheim,
11. Glaser, Gustav Karl, Goldarbeiter, geboren am 22. Februar 1875 zu Unterreichenbach, zuleht wohnhaft durg zur Hauptverhandlung geladen.
311 Pforzheim,
12 Rok. Johann Georg, Bierbrauer, den diefelben auf Grund der nach § 472 unterreichendach, zulest looghgut zu Pforzheim,
31 Pforzheim,
12. Bah, Johann Georg, Bierbrauer,
geboren am 21. April 1873 zu Buchholz, zulest in Grünwinfel,
13. Markewitz, Abolf, geboren am 4.
Juli 1873 zu Steinbach, katholisch,
wiest in Roben.

The particular dusbleichen werben bieselben auf Erund der nach § 472
ber Strafprozespordnung von dem Könfgl.
Bezirkskommando zu Offenburg ausgeftellten Erklärung verurtheilt werden.
Offenburg, den 23. Juli 1896.

Drud und Berlag ber &, Braun'iden Sofbudbruderei in Rarlerube.